

Kammer News Mai 2019

Steiermark und Kärnten

Sehr geehrte Damen und Herren,



bei der Kammervollversammlung wurden die Ziele der Öffentlichkeitsarbeit der neuen Funktionsperiode definiert: Die Kammer möchte sich breiter, moderner und offener präsentieren. Das neu eröffnete zt:haus in Klagenfurt soll zu einer Drehscheibe für Kommunikation werden, der Informationsaustausch unter KollegInnen sowie der Dialog mit Gemeinden, Verwaltung und Politik sollen intensiviert werden. Frau Mag. Jutta Frick sowie Frau Dipl.-Ing. Melanie Brodnig-Obrietan unterstützen als neue „Kommunikationsreferentinnen“ ab sofort die ehrenamtlichen FunktionärInnen, aber auch Sie bei der Verfolgung dieser Ziele und der Wahrnehmung der Interessen des Berufsstandes. Die beiden Kolleginnen stellen sich in diesem Newsletter bei Ihnen vor. Eine Übersicht über alle KammermitarbeiterInnen und deren Aufgabenbereiche finden Sie auf unserer [Website](#).

Besonders hinweisen möchte ich Sie darauf, dass das ZiviltechnikerGesetz 2019 im Bundesgesetzblatt verlautbart wurde und am 1. Juli 2019 in Kraft treten wird. Die wesentlichen Änderungen haben wir auf der [Website](#) für Sie zusammengestellt, wir werden im Herbst auch Informationsveranstaltungen dazu durchführen. Sollten Sie vorweg Fragen zum neuen Berufsgesetz haben, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre

Dagmar Gruber



Mag. Jutta Frick

Unsere neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor:

Mag. Jutta Frick:

Zukünftig soll die Wahrnehmung der Interessen der Kammermitglieder durch interne und externe Kommunikation auf möglichst vielen Ebenen intensiviert werden - damit einhergehend natürlich auch die Unterstützung des Ehrenamts der Funktionärinnen und Funktionäre. Das Aufgabengebiet ist sehr vielfältig und spannend.

In zahlreichen Protokollen und E-Mails ist zu lesen, was die "neue Kommunikationsreferentin" alles tun wird. Das möchte ich zum Anlass nehmen, dieser Person einen Namen zu geben :-)

Mein Name ist Jutta Frick und ich bin ab sofort unter folgender Mobilnummer +43 (0)664 883 08 187 bzw. per Email jutta.frick@ztkammer.at für Sie erreichbar.

Sollte ich gerade in einem wichtigen Termin sein und Ihr Anliegen nicht entgegen nehmen können, so werde ich mich so bald wie möglich bei Ihnen melden.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit!

Jutta Frick



Dipl.-Ing. Melanie Brodnig-Obrietan

Dipl.-Ing. Melanie Brodnig-Obrietan

Mit der Eröffnung des neuen zt:hauses wollen wir eine verstärkte Präsenz der ZiviltechnikerInnen und der ZT Kammer verwirklichen. Damit verbunden soll die Kommunikation nach innen und außen verstärkt werden, was auch mit einer zusätzlichen personellen Unterstützung der FunktionärInnen verbunden ist. Mein Name ist Melanie Brodnig-Obrietan und ich bin seit wenigen Tagen im neuen zt:haus in der Klagenfurter Bahnhofstraße 24 tätig.

Das Erkennen und Anerkennen der herausragenden Leistungen der Ziviltechnikerinnen und Ziviltechniker in der Öffentlichkeit sind mir ein großes Anliegen. Zukünftig werde ich die Funktionärinnen und Funktionäre tatkräftig unterstützen und mich intensiv um die Anliegen unserer Kammermitglieder bemühen.

Gemeinsam werden wir das zt:haus mit Leben, Veranstaltungen und interessanten Diskussionen füllen, Strategien erarbeiten und umsetzen.

Ich freue mich auf ein persönliches Kennenlernen und die Gespräche mit Ihnen! Sie können mich ab sofort unter meiner Mobilnummer +43 (0)664 883 08 166 oder per Email melanie.brodnig@ztkammer.at erreichen.

Melanie Brodnig-Obrietan



Foto: Strichfiguren / Fotolia

Ziviltechnikergesetz 2019

Mit [Bundesgesetzblatt I Nr. 29/2019](#) wurde das Ziviltechnikergesetz 2019 verlautbart, das am 1. Juli 2019 in Kraft tritt. Es vereint das Berufs- und Kammerrecht in einem einzigen Gesetz.

Weiters werden der Zugang zum Beruf erleichtert und im Sinne einer Öffnung der Kammer für BerufsanwärterInnen die Möglichkeit einer außerordentlichen Mitgliedschaft geschaffen.

Eine Übersicht über wesentliche Änderungen finden Sie [hier](#).



Foto: politicum 121 - HDA, Martin Grabner | Atelier Pucher | collage: edsign.at

Präsentation politicum 121

Am 29. April 2019 wurde im Steinernen Saal im Landhaus in Graz das politicum 121 zum Thema „Baukultur und Politik“ präsentiert. In dieser Ausgabe kommen neben ZT-Kammerpräsident Gerald Fuxjäger, Bundesminister Gernot Blümel, den Landesräten Christopher Drexler, Johann Seitinger und Anton Lang auch Bürgermeister Siegfried Nagl, ORF-Moderator Tarek Leitner und der Grazer Stadtbaudirektor Bertram Werle zu Wort. Zusätzlich kommentieren ExpertInnen aus den Bereichen der Architektur, Kultur und dem universitären Umfeld das spannende und spannungsgeladene Verhältnis von Baukultur, Architektur und Politik. Gerald Fuxjäger macht in seinem Beitrag auf Versäumnisse der Politik und auf Maßnahmen aufmerksam, die geeignet sind, um der ständig fortschreitenden baukulturellen Willkür endlich Einhalt zu gewähren.

Das "politicum 121" kann beim Verein für Politik und Zeitgeschichte in der Steiermark (Karmeliterplatz 6, T +43 (0)316 744-4350, Email: office@politicum.at) angefordert werden bzw. ist [online](#) zugänglich.



Foto: Zerbro / Fotolia

Artikel „Das Umland kann sich nicht abkoppeln“

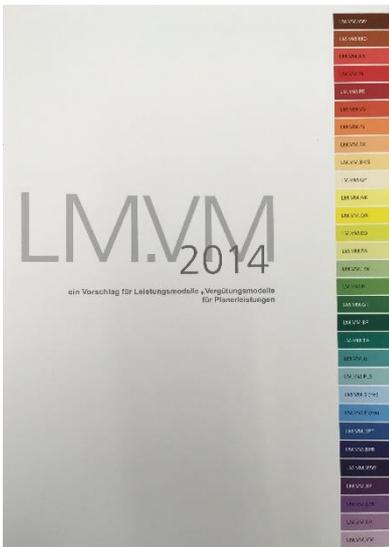
In einem Artikel der Kleinen Zeitung vom 17. April 2019 fordern die ZiviltechnikerInnen „Nachverdichten – aber richtig“.

Den gesamten Beitrag finden Sie [hier](#).



Pressemitteilung „Österreichische ZiviltechnikerInnen gestalten Zukunft“ in Istanbul

Den Presstext des Österreichischen Kulturforums Istanbul zur Ausstellung „ZiviltechnikerInnen gestalten Zukunft“, welche vom 5. März 2019 bis 27. März 2019 zu sehen war, finden Sie [hier](#).



Optionale Leistungen nicht in den Vergütungsmodellen enthalten

Die von Herrn Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hans Lechner verfassten Leistungs- und Vergütungsmodelle LM.VM. 2014 sollen in erster Linie dazu dienen, Transparenz hinsichtlich der vielfältigen Leistungen von ArchitektInnen und ZivilingenieurInnen zu schaffen. Wie dem Vorwort zur Gesamtausgabe zu entnehmen ist, waren unter anderem Ziele der Arbeit, „Pakete zu formulieren, die mit den Rollen der Projektarbeit zusammenpassen und die gewohnten Inhalte der Planerarbeit widerspiegeln, kurze, verständliche, interaktiv synchronisierte Aufgaben- und Ergebnisdarstellungen, bezeichnet als Grundleistungen mit den regelmäßig notwendigen Leistungen für durchschnittliche Projekte so darzustellen, dass einfache Pakete beauftragt werden können, sowie optionale Leistungen, die häufig, aber nicht immer notwendig werden, als offenen Katalog so darzustellen, dass sie auch als Abgrenzungen der Grundleistungen dienen.“

Für die Grundleistungen, für die vermutet werden kann, dass sie für die große Zahl der durchschnittlichen Projekte vollständig sein werden, werden in den Vergütungsmodellen Konkretisierungen zu deren Honorierung vorgeschlagen.

Wie sich aus diversen Anfragen zeigt, kommt es offensichtlich vor allem auf Seiten der AuftraggeberInnen immer wieder zu Missverständnissen, da diese dazu übergehen, auch optionale Leistungen im Rahmen der Vergütung laut den Vergütungsmodellen auszuschreiben bzw. zu vergeben. Optionale Leistungen sind jedoch solche, die nicht regelmäßig zur Anwendung kommen, und deshalb in den Vergütungsmodellen des fachlichen Teils auch nicht enthalten sind. Sie sind zusätzlich zu den Leistungsbildern beispielhaft aufgeführt, die Aufzählungen sind nicht abschließend. Optionale Leistungen können auch in anderen Leistungsbildern oder Leistungsphasen vereinbart werden, und mit Zuschlägen zu den Vergütungssätzen der Grundleistungen oder nach Aufwand vergütet werden.

Bei einer Durchsicht der einzelnen optionalen Leistungen in den verschiedenen Leistungsmodellen zeigt sich, dass es sich dabei vielfach um solche handelt, bei welchen im Vorhinein nicht vorhersehbar ist, ob bzw. in welchem Umfang sie tatsächlich anfallen werden. Aus diesem

Grund ist es seriöserweise auch nicht möglich, dafür im Vorhinein einen Pauschalpreis zu kalkulieren bzw. anzubieten. Gerade für solche Leistungen wird nur eine Honorierung nach Aufwand möglich sein.



Foto: Jonathan Stutz / Fotolia

100 Jahre Frauenstudium an Technischen Hochschulen

Aktivitäten rund um das diesjährige Jubiläum "100 Jahre Frauenstudium an Technischen Hochschulen"

Öffentliche Festveranstaltung: **Freitag, 10. Mai 2019, 16.30 Uhr**
Ort: Aula der TU Graz, Rechbauerstraße 12, 8010 Graz

Ausstellung durch das Archiv der TU Graz und die Wanderausstellung "[Ziviltechnikerinnen gestalten Zukunft](#)"

Eröffnung: Freitag, 10. Mai 2019, 19.00 Uhr
Ort: Foyer der Alten Technik im Tiefgeschoß
Ausstellungsdauer: 10. Mai 2019 bis 31. Mai 2019

Finissage: **Donnerstag, 6. Juni 2019, ab 17.00 Uhr**
Pecha Kucha mit Ausstellungsteilnehmerinnen im Hörsaal 2.

Anmeldung unter teilnahme@tugraz.at

[Weitere Informationen](#)



Wanderausstellung GerambRose 2018

Die Wanderausstellung zeigt die Arbeiten der PreisträgerInnen und die weiteren besichtigten Projekten der GerambRose 2018.

Eröffnung der 3. Station: **Donnerstag, 9. Mai 2019, 18.00 Uhr** im Veranstaltungszentrum Fernitz-Mellach

Ausstellungsdauer: 9. Mai 2019 - 24. Mai 2019
Ausstellungsort: Kirchplatz Fernitz

[Weitere Informationen](#)



Foto: Coloures-Pic / Fotolia

Qualitätssicherung Architekturwettbewerb

Vernetzungstreffen der PreisrichterInnen und ArchitektInnen

Termin: **Freitag, 17. Mai 2019, 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**
Ort: Ars Electronica Center Linz, Ars-Electronica-Straße 1, 4040 Linz.

[Online Anmeldung](#)

[Weitere Informationen](#)



Architekturtage 2019

Heuer finden die österreichweiten Architekturtage am **24. Mai 2019** und **25. Mai 2019** statt.

[Programm Steiermark](#)

[Programm Kärnten](#)

[Weitere Informationen](#)



Foto: fotogestoeber / Fotolia

Neue Office-Technologien

Informationsveranstaltung und Erfahrungsaustausch zum Thema "Neue Office-Technologien"

Termin: **Mittwoch, 29. Mai 2019, 14.00 Uhr - 17.00 Uhr**

Ort: zt:haus Kärnten, Bahnhofstraße 24, 9020 Klagenfurt/Wörthersee

Vortragender: Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Hans Lechner

Anmeldung per Email an kaernten@ztkammer.at



Foto: Trueffelpix / Fotolia

Spatial Lighting Design - Kurs der TU Graz

Im Rahmen des Programms Life Long Learning bietet die TU Graz den Kurs „Spatial Lighting Design“ rund um das Thema „Licht“ an.

Kursstart: Montag, 1. Juli 2019

Kursdauer: bis 12. Juli 2019

Ort: TU Graz

Anmeldung bis zum 15. Mai 2019

Teilnahmegebühren: € 3.900,-

Sprache: Englisch

[Weitere Informationen](#)



Foto: momius / Fotolia

Holzbaupreis Kärnten 2019 - Einreichung

Gesucht werden Bauten aus Kärnten, in denen vorrangig der heimische Werkstoff Holz auf materialgerechte, innovative und zeitgemäße Art und Weise unter Ausnützung seiner konstruktiven und ökologischen Vorzüge eingesetzt wurde.

Eingereicht werden können alle Projekte, die noch nie an einem Holzbaupreis Kärnten teilgenommen haben.

Einreichschluss: 31. Mai 2019

[Weitere Informationen](#)



Foto: THesIMPLIFY / Fotolia

VCÖ-Mobilitätspreis Steiermark 2019

Unter dem Motto „Mobilitätswende voranbringen“ sucht der VCÖ ab sofort nach Projekten, Konzepten und Ideen, die die notwendige Mobilitätswende für ein klimaverträgliches Verkehrssystem vorantreiben.

Einreichschluss: 14. Juni 2019

[Online Einreichung](#)



Foto: cirquedesprit / Fotolia

Europas 15

Ideenwettbewerb für innovativen Urbanismus und Architektur in Europa

Standortbegehung Weiz: **8. Mai 2019, 13.00 Uhr**

Stadtgemeinde Weiz, Hauptplatz 7, 8160 Weiz

www.europas.at/E15-Weiz-sitevisit.html

Standortbegehung Graz: **10. Mai 2019, 14.00 Uhr**

Hauptbahnhof, Europaplatz, 8020 Graz

www.europas.at/E15-Graz-site-visit.html



Foto: cirquedesprit / Fotolia

Umfrage - Nachhaltigkeitsbewertung im Planungsprozess

Im Rahmen der IEA Forschungskoooperation und mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT) wird derzeit eine österreichweite Umfrage zur Anwendung von Methoden zur Bewertung der umweltbezogenen Performance von Gebäuden durchgeführt.

Zur Umfrage gelangen Sie [hier](#).

[Weitere Informationen](#)



Foto: DOC RABE Media / Fotolia

Förderung Mustersanierung

Durch Energieeffizienz-Maßnahmen und den Einsatz erneuerbarer Energien können der Energieverbrauch und somit klimaschädliche Emissionen im Gebäudesektor massiv gesenkt werden. Mit dem Programm „Mustersanierung“ fördert der Klima- und Energiefonds in Kooperation mit dem Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) ambitionierte Best-Practice-Beispiele. 2019 stehen vier Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung, wobei umfassende Sanierungs- und Energieeffizienzmaßnahmen gefördert werden. Der Klima- und Energiefonds berät Interessierte kostenlos.

[Leitfaden „Mustersanierung“](#)

[Weitere Informationen](#)



Foto: Onypix / Fotolia

Neue Gesetze

Änderung der Zulassungsstellenverordnung (9. Novelle zur ZustV),
[BGBl. II Nr. 92/2019](#)

Änderung der Steiermärkischen Feuerungsanlagenverordnung 2016 -
StFanIVO 2016

[LGBl. Nr. 30/2019](#), [Anlagen](#)

Wiederverlautbarung des Kärntner Nationalpark- und
Biosphärenparkgesetzes

[LGBl. Nr. 21/2019](#), [Anlage](#)

Kärntner Brexit-Begleitgesetz K-BBG

[LGBl. Nr. 26/2019](#)

Kärntner Landes-Pflanzenschutzmittelgesetz

[LGBl. Nr. 27/2019](#)

Weitere Gesetze finden Sie auf unserer [Website](#).

ZT | FORUM
für Ausbildung und Berufsförderung

Seminare, Exkursionen, Vorbereitungsseminar für die ZT-Prüfung

Hier kommen Sie direkt zum [ZT-Forum](#).



Foto: leszekglasner / Fotolia

Veranstaltungen, Termine

23. Mai 2019

[Kostenlose technische Beratung](#), Graz und Klagenfurt

27. Mai 2019

[Werkstattberichte - Die Kunst des Steuerns](#), ZT Kammer Graz

3. Juni 2019

[Sprechtage Dr. Dagmar Gruber](#), Klagenfurt

Terminvereinbarung bei Gabriele Schurian,

T +43 (0)463 51 12 05 oder gabi.schurian@ztkammer.at

Weitere Veranstaltungen finden Sie [hier](#).



Foto: ZT Kammer

Kammer Inside

Einen Überblick über das Kammergeschehen im April 2019 und die Terminvorschau für Mai 2019 finden Sie hier:

[Termine](#)

PS: Alle bisherigen Newsletter und Kammernachrichten können Sie auf unserer Website unter diesem [Link](#) nachlesen.

Besuchen Sie uns auch auf .

ergeht an: alle ZiviltechnikerInnen in der Steiermark und in Kärnten

Newsletter Abmeldung an: office@ztkammer.at

Kammer der ZiviltechnikerInnen für Steiermark und Kärnten
8010 Graz, Schönaugasse 7, T +43 (0)316 82 63 44, www.ztkammer.at